



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

Kreuser, Johann Peter Balthasar

Paderborn, 1863

St. Abdon und Sennon

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4

Aaron trägt das Rauchfaß,

in der Kleidung des Hohenpriesters, die bei Voß (liturg. Gew.) nachgesehen werden kann. Auf der Brust bemerke den Brustschild, in der Hand das Rauchfaß, auch die Ruthe seiner Erwählung oder das Buch des Gesetzes. Die zwölf Edelsteine auf dem Brustschilde dürfen nicht fehlen, denn sie deuten auf die zwölf Stämme Israels, also als Levite abgebildet wird.

Es giebt auch einen englischen heiligen Aaron, der unter Diokletian Märtyrer war, Levite war und am 1. Juli sein Fest feiert.

Abdias, Abdia, auch Obadia, s. Propheten, kleine.

St. Abdon und Sennon

kommen in den Urkunden des h. Laurentius vor. Sie waren Perfer, begruben die Todten, zogen dadurch die Verfolgung des Kaisers Decius auf sich, wurden in Ketten nach Rom geschleppt und als Vornehme mit im Triumphe aufgeführt. Auf ihre Weigerung, den Götzen zu opfern, wurden sie mit bleiernen Kolben geschlagen, den wilden Thieren vorgeworfen, von diesen verschont, aber von den Gladiatoren niedergestochen.

St. Abraham,

der Altwater, gewöhnlich beim Opfer des Isaak mit dem Schwerte oder Messer, das in seinem Schwunge vom Engel gehemmt wird. Zur Seite hat sich der Widder in's Dornen-
gesträuch verwickelt. Auf dem Altare liegt Isaak in gebückter